

3-Tagesfahrt vom 20. 5. - 22. 5. 2015 zur Bundesgartenschau Havelregion, nach Berlin und Potsdam

Mit dem Busunternehmen Nissen Nordballig und Harald Nissen am Steuer gingen 54 erwartungsfreudige Seniorinnen und Senioren auf Fahrt. Das



Wetter meinte es gut mit uns. Bei Sonnenschein fuhren wir durch die voll erblühte Natur. Unser Ziel war Berlin, wo wir am Nachmittag zu einer dreistündigen Stadtführung in unserem Bus von einer sympathischen Gästeführerin mit Berliner Herz und Schnauze erwartet wurden.

Wir starteten im Stadtteil Charlottenburg und machten unseren ersten Halt am Olympiastadion. Wir erfuhren, dass es Austragungsort der Olympischen Sommerspiele von 1936 war, 100.000 Zuschauern Platz bot und zur damaligen Zeit als eines der größten Stadien weltweit galt. Für die Fußballweltmeisterschaften 2006 wurde das Stadion grundlegend umgebaut und modernisiert und mit einem alle Ränge umfassenden Dach versehen. Eine blaue Tartanbahn wurde auf Wunsch und Kosten des

Fußball-Bundesligisten Hertha BSC in den Vereinsfarben aufgetragen. Vom Aussichtsturm aus hatten wir einen tollen Blick auf das Olympiagelände und über ganz Berlin mit seinen markanten Punkten. Und wir staunten über das viele Grün und die vielen Gewässer, die man in einer



Großstadt gar nicht vermutet. Viele Fotos wurden gemacht, bevor es wieder in den Bus ging. Auf unserer weiteren Fahrt lernten wir die ältesten und interessantesten Bezirke Berlins mit ihren Sehenswürdigkeiten kennen und erfuhren etwas über ihre Geschichte und über das, was Berlin heute ausmacht. Am Brandenburger Tor näherte sich unsere Stadtbesichtigung so langsam ihrem Ende entgegen. Es waren viele neue Eindrücke, die erst einmal verarbeitet werden mussten. Danach ging es in unser Hotel in Potsdam, wo wir uns sehr wohl fühlten. Das Essen war erstklassig und das gemütliche Beisammensein in der Gemeinschaft zeigte, wie gut die Gruppe harmonierte.